

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Billibambuffs Hochzeitsreise - Don Mus.Ms. 865a-b

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.l.], 1840 (1840)

Tenor II

urn:nbn:de:bsz:31-63776

Lib. bind. 7
Ann. 1865

II^o Tenor.

No. 5. Chor der Vokalen & Basen.

Maestoso. *Keigal.* 10.

Chor.
 Will ge liebte r. r. jeden nach
 ein and mein. Ist es ein ya - pfaffen? ein nach zu
 yean, ein Swan und ein Span, was ist ya pfaffen? *Chor.*

Allegretto. $\frac{2}{4}$
 ein be - fan ein nach. Das wird
 auf kein Unglück sein! Mädchen lauff zu nach, ein,
Solo.
 ein! Stalt zu lannu seinu Person, Stalt zu nicht alt Pissiden
 man, Pissiden man, Pissiden man! Stalt alt
 Manne von Stalt zu fantale, Stalt zu nicht alt ein
Chor.
 brande brande, brande
 brande brande brande!
Chor.
 ein zu ein sein? Das ist ein der Ort zu 2

Dieu, adieu, ...
 Dieu! charmante fleur d'Alban, charmante fleur
 Meism, yffend' Lant' fultan fult in un zu sam, fan!
 manthe span d'Alban, charmante fleur Meism,
 yffend' Lant' fultan fult in un zu sam, fult
 in un zu sam, fult in un zu sam?

II^e Act.

Nro. 8. Knöchel = Scene im Tartarus.
 Choeur der Höllegeistert.

Maestoso. Solo.
 wollt es so unach man in Ruchal = fallen, if
 nise die Puffe, die lieb' ist von Allen.
 Adieu

Lebens erfunden in menschlichen Händen das

lieblich lustige Würfelspiel, manst Zwickel, manst

nach, mein zinsen allein, das Banko ist unser, sieh

manig, sieh viel!

Solo.
Es zelle jemand mit dem Fingern zu spielen 3.

Sage zum Vater mag er mir sie nur lassen! *Edwin*

Lebens erfunden in menschlichen Händen das

lieblich lustige Würfelspiel, manst Zwickel, manst

nach, mein zinsen allein, das Banko ist unser, sieh

manig, sieh viel!

Da liegen die Finger, die 2. u. 3. nur

Freudig der besten Kaffeezeit! *Chor. Edwin*



habend anfinden in — mit Bigen Künden der
 liebli-ge Lüpi ge Allmählig, manst
 zmalte, manst nanne, wir zinsu allai na, der
 Punkte ist nusan, fuj's manig, fuj's viel.

III. Act.

Tempo di marcia.
 Moderato.

15. Chor.
 mit dem fri-lichen Lan- nanki-nd yub.

hört uns das Gfätklein nant Platz fuchs fuch, der
 mit dem fri-lichen Lan- nanki-nd yub.

15.
 sagt den Pfläfen in
 glaylichen Land. Der hört das Gfätklein nant

Die 2. letzte Waise jedes Waisens
des Glückseligen Lebens.

1.
Du bist jetzt ein Glückseliger vom Ruffen
des Glückseligen Lebens.

2.
Du bist jetzt ein Glückseliger vom Ruffen
des Glückseligen Lebens.

3.
Du bist jetzt ein Glückseliger vom Ruffen
des Glückseligen Lebens.

4.
Du bist jetzt ein Glückseliger vom Ruffen
des Glückseligen Lebens.

5.
Du bist jetzt ein Glückseliger vom Ruffen
des Glückseligen Lebens.

6.

Du bist jetzt ein Glückseliger vom Ruffen
des Glückseligen Lebens.

Fließwasser.

1.)

Münchwald.

Pfeil ist die Wiese der Luchswald.
Munnen mir ein wenig yföll
Doch ist fürst ob wind mir klein
Mir der Männen Luchfall sein.

Dann ob fahrt alle Jener
Zuversichtlich gar nicht yener
Doch ist mir der Ritzze Rost
Pfeil mit ihm Best yabrost.

2.)

Billibambuff.

Wurde ich wieder nimmal jing
Jener mir in der Wustallung
Küfte für mich! bill' ist Pfeil
Doch ist mir in der Wust yafest

Doch ist mir in der Wust yafest
Wurde ich wieder nimmal jing
Jener mir in der Wustallung
Küfte für mich! bill' ist Pfeil
Doch ist mir in der Wust yafest

Zenk.

3.

Süßholzdruck und Korfia
 Rührer fies im Leben ein
 Elbenn Supping mordung süß
 Damm Ihr Herren billig die

Milde Kritik zu sagen
 Am wann wann Distel ein
 Mit das Gottes Götter ein
 Pfist zu ist zu Mark und ein.

4.

Waiyarl.

f. Wieder den Götter ein

Rußland herab mit Jagd den Pflücker in glücklichen
 3. 15.
 Zurb.

legt die wandelbaren Ranten ins Geab. Die könnt das

Glücklein nam Rußland herab mit legt die wandelbaren
 3. 15.
 Ranten ins Geab.

Mangelt um 2. im Rang wegen dem Geab. Dem brüht das Glücklein nam

Rußland herab, muß mangelt um zwei dem Han-
 3.
 zuzuzen im Geab.

No. 19 Schlusgesang.

Sempre vivace. 3. 6.

Solo. *Chor.*
 läuft am Ende wider Kopf. Gieß nach Hund, der

Gieß ab, die Mannen wollen mich zum Pfand;
 ;

Alt-ler, was zu lang' yst, laif um fuda

miter Pfist. *Solo.* must pfall un' Kompliment!

Chor. Nunnen = st naris' yiblt' zwan' wial, laif fut el-ler

Maass mit' Gial; Sum' ihr Nunnen! laif zum fud'

must pfall un' Kompliment!

Ende.